



# *Konfliktforschung I*

## *Kriegsursachen im historischen Kontext*

### *Woche 9: „Third Image“ – Die internationale Ebene*

**Lena Kiesewetter**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Center for Comparative and International Studies (CIS)

[lenak@student.ethz.ch](mailto:lenak@student.ethz.ch)

[www.icr.ethz.ch](http://www.icr.ethz.ch)

# Fragen

- Gibt es Fragen zum Text?

# Übung zu Gilpin und Thukydides

## Gruppen 1 und 2:

Erklärt das Modell des Hegemonalkrieges von Gilpin anhand seines Textes und zeichnet eine solche Entwicklung exemplarisch am Peloponnesischen Krieg nach!

## Gruppen 3 und 4:

Analysiert den Melierdialog. Findet und erläutert darin Grundzüge unterschiedlicher Theorien der internationalen Beziehungen!

## Alle Gruppen

Bruce Russett spricht von einem „Imperfect Democratic Peace of Ancient Greece.“ Begründet, warum der Demokratische Friede sich im Antiken Griechenland nicht ausbreiten konnte.

# Klausurvorbereitung

Gilpins Hegemonialtheorie besagt, dass die Kriegsgefahr steigt, wenn ein Hegemon Gefahr läuft, seine Machtposition zu verlieren. Nennen Sie drei Ursachen dafür, dass Hegemone mit der Zeit ihre Machtposition verlieren.